

Op mynddach dat ena
een gelu. *secundum iohes*
hinc sprack sunte iohan
nes als hier geschreuen
steet in apocalypsy Ich sach
een der apen in den hemel
End die ierste stemme die
ich haerde gelyck als ene
basune sprekende mit my
segghend chyn hier ende
ich sal dy toemen wat dat
hier gescreuen sul werden to
hant na desen To hant
so was ich in den gheste
End sie daer was een stoel
geset in den hemel ende
op den stoel sittende end
die daer sit was gelyck
mynen angesichte der
velen stemmen rassende end
sardyn End een laghe
was in den omganc des
stoels gelyck den gesichte
samaritanen End in den
omganc des stoels vrien
clerme stoel End op den
thronen vrien anders sit
tende omgedien mit wic
ten cleiren ende op sren
hossen gulden cronen En
van den thronen gincen
off schynende end stemmen
ende dore end seuen ber
nende lampen van den
welcke dat hier sin seuen
gheste stads End in den
angesichte des stoels gely
ck als een glaecken meer
gelyck cristalle End in den
mydel des stoels vier die

ren vol ogen van en ach
ter End die ierste der ge
lyck enen leuen End die
ander der gelyck enen
kalue End die derde der
hellende een angesichte
gelyck enen menschen
End die vierde der ge
lyck enen vliegende dene
ende die vier dieren een
gelyck van om hadde
vloeghe end in den om
ganc end brune syn
die vol ogen End sie en
hadden geen wese dach
of nacht segghend helich
helich helich here got
almachtich die daer was
ende die daer is ende die
toemend is End als
desse dieren gauen glorie
ende eer ende benedictie
An sittenden op den doren
louende in ewichheit tot
ewichheit So vielen die
vrien oelden van den sit
tenden in den thronen en
beeden an den leuenden in
ewichheit der ewichheit *Ame*

Op de dach hellig dach
End was eenelike me
sche wt den phariseen
mynddach mit den naem
een priester der iuden Desse
quam in der nacht tot
syn ende sprack tot em
Meester valler wy weten
wantu van gade list
comen meester Fremant
en mach dese teken doen

welck dat du duest ten sy
 den dat ghet myt en sy
 Do antwoert onse here **he**
 aldus end sprack tot em
 waer vorruer segge
 ick dy Ten sy den dat wie
 anderwerff weder gebare
 wend hie en mach niet
 sien dat rijcke gacks Do
 sprack tot em mycabinus
 wie mach die mensche
 anderwerff gebaren wend
 als hie silt is En mach
 hie in dat licham synre
 moeder in gaen end geba
 ren werden Do antwoert
 em die en seide vorruer
 waer segge ick dy
 Ten sy den dat wie ander
 werff gebaren wend we
 den giest een we den waer
 hie en mach niet in gaen
 in dat rijcke gacks wie
 daer gebaren is wt den
 vleische dat is vleisch En
 wat gebaren is wt der
 gieste dat is giest En
 wil dy niet verwondere
 want ick dy gesacht heb
 et moyt wesen dat gy
 anderwerff gebaren weert
 want waer dat die giest
 wil daer werckt hie end
 du hoerst sine stemme en
 en weest niet van wan
 dat sie compt of waer
 dat sie gaet Also ist ock
 alle die gebaren sin wete
 gieste Do antwoert mycabi
 nus end seide tot em wo

moeten dese dinge geschien
 Do antwoert **hesus** end
 seide tot em du lyest een
 meester in ysrahel end
 en weest du niet vor
 waer vorruer segge ick
 dy want wat wy weten
 dat seggen wy end wat
 wy gesien hebben dat be
 tuygen wy end onse ge
 tuychnisse dat en neemt
 gy niet ystet dat ick v
 die ertche dinge gesecht
 heb end gy en geloouet
 des niet wo seldy dan ge
 louen of ick v hemelsche
 dinge seeghe End wie
 milt en drummet in de
 hemel dan allene die
 van den hemel gecom
 men is die soen des
 menschen die in den he
 mell is End als moyses
 verhoegde die serpent
 in der woestennen Also
 maet ock verhoeghet wer
 den die soen des menschen
 so dat alle die in em ge
 louen moet en verdrue
 ner dat hie helle dat ewe
 ge leuen
 Dyt is dat ewangelium
 van hunden na der luttere
Oas die **Oeglois opt ewagely**
 ewangelium een lut
 tel het to verstaen suldy
 weten dat sunte **johannes**
 dat beschrift in den andere
 dele van sinen ewange
 lien end secht Et was

een mensche wt den pha-
riseen gelieten mit den
naeme **Syphadimus**. **W**an
alre liefste vriend gades
huyden van daeghe so sin
wy eren die luyde diene
uoldichheit. **E**nd dat is dat
wy mit groter uerwichheit
lauen end eren onser
lieuen heren got almech-
tich. **W**ant et doch een got
is in der substantien end
in der magentheit. **D**och
so is hie drie in den nae-
men als vader en soen
end helige gheste. **E**nd
nu wil dat et ene macht
is een wysheit ene guet-
heit der dner personen
so wort doch die vader
to ghegeuen die maget-
heit. **D**ie wysheit der
soen die guetheit der
heligen gheste. **H**ier-
af so sat men waer ge-
uen waer om dat
dat also sy. **W**ant hie
den to diege so wort
die ewangelium gheleesen
in die eer der heliger
dyuolichheit. **I**n welken
dat ons hont gedaer
wort end apenbaer ge-
maect dat got die almech-
tige hemelsche vader
heuet gesant sinen een
gebaeren soen in die
werlt end heuet well
wonderwerken doer en
geduen. **E**nd die soen

auerimds. **S**ijnre daerde en
gotlicher leren die werlt
verlycht heuet end auer-
imds sinen glorien dore
gesont gemaect heuet. **E**n
die helige gheste die men-
schen auerimds der heliger
depe gheliger end maect
en menschen een soen ga-
des. **E**nd hier om so sijn
men dat also hielden end
ghenslich gheleuen dat die
personen sin ende een got
in der goetheit. **E**nd hier
om secht hie in desen ewan-
gelium woe dat onse lieue
here op een tijt predieten
in iudea dat is in den iud-
schen lande. **D**aer was een
reghend mensche die heten
Syphadimus mit den nae-
men dese was een groet
meester end een grinc
londer. **I**n welken dese wol-
de bet end volcomeliker
hoeren die leer ihū cristu
end quam tot en. **E**nd
want hie die roeden ont-
fendeten so quam hie in
der nacht tot ihū. **D**ese
michadimus wart na een
discipel cristu end begroeff
oen. **E**nd als hie comen
was send tot ihū. **K**allbr
wy weten want du van
gack bist comen meester.
End waerliche is hie een
meester want hie leert
die eydelike dinghe vsmaen
end die hemelsche dinghe

126
hief to hellen ende dat
mit werken ende mit
crempelen Sij sult we
ten dat nichodemus
noch niet en geloefden
dat hie got were mer
hie merckte dat hie een
wonder gaet phet heb
bewest ende een liecht
vrent gades End daer
om sprack hie daer toe
ende niemant en mach
alsulke tekenen doen als
du doet ten si Jan dat
got mit em si Du moe
ge wy merken ende we
ten wt den waerden ni
chodemus van twee per
sonen Als vā den vaker
ende van den sen woe
dat hie seide ene groten
vijn gekomen te wesen
wt gade End die helige
gheest heeft een steed mit
em berden ende also dat
die tal der dynuldicheit
vermilt werde Onse lie
ue he christus christus
die duet een gehoednisse
van der gheesteliker ge
boerten ende begonde oen
to leren van den fonteyne
te des gebues ende van
der dape welker dat daer
is een doer der seelicheit
Want Jan des niet genadich
en was nichodemus totter
ewiger seelicheit allene
to weten ende to gelooven
ende den vaker ende den

sen ten weer dat hie ock
geuaten hadde to wesen
den heligen gheest mit den
seuen End want hie
den den heligen gheest
niet en wiste noch en be
cande Hier om so seide
christus toe om worwaer
vornuer segge id: v Ten
si Jan dat vmanit weder
gebaren werde of ander
werff so en mach hie niet
sien dat rycke gades Mer
nichodemus en verstont
der werck niet mer hie
vragede ende seide wo mach
dat geschien ende sprack
Mach een mensche ock
weder in gaen in dat he
lyan Sijne maker ende
also anderwerff gebaren
werken mer hie en wiste
noch en bekende niet die
gheestelike geboerte End
Hier om so vrageden hie
aldus Do sprack em onse
he also apenbaer to ende
seide Ten si dan dat die me
sche weder gebaren werde
of ander werue wt den
waeter ende den heligen
gheeste dat daer geschuyt
in der dape so en mach
hie niet in gaen in die
rycke gades End ter stont
so onder wy sen hie ene
ende sprack tot em ende
seide em van vierthand
geboerten des menschen
Die ene die daer is nae

licham van welker dat
michodemus vraegden
want **wie** onse here die
seide was dat daer geba-
ren is wt en vlesche
die is vlesch ende auer-
mids der gebuerten so is
hie des menschen soer
Ende die ander gebuert
die daer is na der sielen
van welker dat **xps** on-
se he sprack als doe hie
sprack wat gebaren is
van den gheste dat is die
geste ende auermids die
gebuerte so is hie die soen
gades Ende du sulst wa-
ren ende merken so ge-
lyckenys als in der do-
pen dat licham van bute
gewasschen wort also was-
chet oec die heilige gheste
die siele van binnen Ende
alse die mensche ghesliche-
reyn is so wort hie een
kint gades Want die was-
schinge van en buten is
ene fictuer der ynnender
ger wasschinge of reyni-
ginge Ende hier om so
suldy weten dat sonder
dat waeter der dopen noch
deyn noch groet moette-
lich is die inganch des
paradyses Ten neer dan
in der vren des dades dat
een mensche gerne wold
gedoep wtken ende en
hed dan niemant die
den doopen wold Want

dan michodemus die want
gades met en verstant so
stant hie of hie niet ver-
uerinsten begrepen hebbe
gewest Ende hier om so
sprack onse here tot om
ende seide En wil dy niet
veruonken dat is ende
en hier dy dat niet onte-
sien of onmoegelich wesen
want ick dy gesadte heb
die dy moet andrwerff
geboren warden als auer-
mids wt en water ende
den heiligen gheste eer dan
dat dy in gaen moeter
in dat rijcke gades wt en
waeter in der dope als
mitten lichame Ende va-
lynnen warden gheste tot
der sielen ende also gelue-
mit den ogen so warden
een soen gades Ende dat
bewyse ick dan dat ewen-
gel want die gheste niet
hie wil daer werket hie
dat is als die kint niet
hie wil daer weper hie
ofte blaset ende die stem
me ofte gelue hoerstu
ende doch so en weest
niet van wan dat hie
compt of niet dat hie
henne wert Want syn
to ganch ende syn afstade
is dy verborgen ende on-
bekant Also is mit den ge-
nen die in den gheste
gedoep wort Ende mit
den so en was michodemus

124
mits noch niet content
noch hie en was des niet
wys want hie niet en
smaecte van den gieste
mer hie vragede wo mach
dit gescheen **Doe** seide **die**
here tot em ende sprac **hi**
aldus Du bist een meester
in **israhel** ende en weetst
des niet **Doch** so salstu des
geloeven wo wal datt u
des giesteliche geboerte
van buten niet en sijst
ende waer omme voruwer
voruwer segghe ick dy **Wat**
was die wy weren **dac**
segghe wy ende **Wat** wy
sien dit beturgt wy ende
onse getuichnisse dat en
nempe gy niet dat **Doch**
een teken is groter ver
hardicheit in unnen herten
Ende wt desen so hebben
wy een leere dat in den die
dier sin ende den gelouen
toe hoeren **ghene** sache
en is to vragen also als
nichodemus vragede doe
hie sprac wie moegen de
se dinge gescheen of werck
Mer et is sinpeliche en
eenuolliche to geloouen
niet dat die helige kerke
predict ende leert **Ende** **Wat**
den nichodemus ende die toe
den so recht hardt en ver
steent waren ende bliue
to geloouen **So** mochte onse
here wil spreken my dinc
ket ende is gesien dat ick

wort mer niet seggen en
sal waer vint want iset
dat ick v gescecht helle als
van den erischen **eremuelen**
als van den wind ende gy
en geloefdes niet wo soldy
den gelouen of ick v van
hemelschen dingen seegde
want die sin v verborghen
Doch so segghe ick v een van
den hemelschen dingen **Wat**
nemanne en dymmet in
den hemel die is to dy ge
lychheit des vaders den allene
die soen des menschen die
dier is af gedommenen van
den hemel auernude an
neminge des vlesche ende
na den so is hie soen des
menschen die dier is in
den hemele ghelyck den vae
der want die vader ende
ich sin een ende die van
engeme daeghe **Want** als
dauid in den psalter betuy
get dier hie spreke **here**
wilt verheuen werken in
dijne dach **Ende** gy sult
weten dat wt desen werken
geleesen ende vergaet
wort **So** wie die wil tot
den hemel wil op dymme
die sal em to voeren ver
oetmoedighen ende oetmoe
deliche nederdymmen so
als cristus onse here hie
ghedien heuet **Want** so
wie die een veruotmoedicht
ende vernedert die sal ver
heuen werken **Ende** also

incho d'mus d'se woerd
in sinen herten wende
end auerdachte of hie sie
verstaen moechte die here
sach dat want die leere
allentelen gemuert wart
tot der g'elouen so toenoe
ged hie ter stont een an
der waert van hemelsche
dingen dat na der litters
verstaen wart end met
na der figueren noch na
der d'egeden end epponier
dnt also end d'c twijerhan
de daer rime Ten nisten
want incho d'mus was
een meester in den eke
hier ome so bewysde hie
sine passie figueriert toe
wesen in den ew morse
end seide Gelyckerms als
morse verhoegde die ser
pent in der wuesten al
so moet verhoeged werden
die soen des menschen Ten
anderen male so bewysden
hie die d'pe auermids al
die gene die daer g'elouet
den soen g'acks m'ische ge
worden end gemerteliet
die en sul niet verbruen
noch verloren bliue noch
werden mer hie sul besit
ten dat ewige leuen **N**or
so lachte ene metalen ser
pente op ene calumpne
end of imant ene plage
bedde end die serpente an
sege ter stont g'efont wonk
end die g'eschieden also **G**i

ly d'fer serpente so wort
verstaen onse lieue here
Ihesus **c**ristus die daer
watt in der calumpnen
des cruces g'elangen om
onser plage end zandht
end sunden wil hier om
al die gene die oen anfen
niet rechten g'elouen sal
g'efont werken end sal
besitten dat ewige leuen
End hier om so secht dit
ewangelium **E**t was een
mensche wt den phariseen
incho d'mus mit den nae
me **M**ijn alre lieffte vrien
de in **I**hesu **c**rist om dat wy
dit ewangelium to bet moe
gen verstaen so willen
wy dit nauolgende wort
nemen wor een theem
Alle die alle die gene die
daer g'elouen en sullen
niet verbruen mer sullen
helben dat ewige leuen
want dan als **I**hesus
secht worwaer hie is selich
die daer rechte g'elouet
wal leuet end wal to le
uen richt den rechten g'e
louen **D**er leuer want
sunte **J**ohannes ewang'e
lista sach dat vel mensche
druelden in den wizen g'e
louen end hier om dan
van g'ueken werken d'ch
wil vallen end sonder
rechte g'eloue end volmaet
te werken so en mach me
mant sine siele g'efont

maken **E**nd hier om in
 sinne vanmicken bloetliche
 van den sacramente of wi
 ar gelouen van ar helich
 end ongedulder dyuolliche
 heit afziet end spreke
Et sin die die getuych ge
 uen in den hemel die vae
 ar dat woert end die he
 lige gheest **H**ier om so be
 weget ons dat woert
 tot onsen wernemen **I**n
 welken waent vier dinge
 demerket warden **D**at
 erste is in den godliken per
 sonen die wyse tal als drie
 dat ander in den seluen
 personen ene gheedynmer
 k wyssake **D**at derde
 ar dier personen heme
 liche to gaeder knoepinge
 dat vierde is onbedrieche
 liche waerheit des getuyche
 nisse **D**at erste dier ethe
 wert wort dat hie secht
 die sint dat ander daer
 weder woert dat derde
 dier dese die sint een dat
 vierde dier sie geuen ghe
 tuychenisse in den hemel
In alre liefsten vrien
 d in **1550** want et dan on
 moegelick is dat ymant
 gesont of seelich warden
 mach sonder die geloue der
 heliger dyuollicheit **A**ls
 sinte augustinus secht
 die auerwilt ingewynge
 des heligen gheestes en god
 licher ordyneringe is in

gesat end gwoontert van
 ar mach ar heliger kerke
 Dese regerendige hoichheit
 dat nie horden van diege
 hoichelicken end werelicke
 begeet in ar heliger kerke
 om dat alle simpels men
 schen die die articken des
 heligen gelouen met en
 weten komen sullen to ar
 heliger kerken om dat sie
 dier in geleert end ander
 wyse moegen warden wat
 die sie gelouen sullen **D**at
 is nu die helige kristen ^{geloue}
 op dat wy gelouen die per
 sonen als den vader end
 den soen end den heligen
 gheest enen waren got toe
 wesen **E**nd om dat ymant
 seggen doerste of seide hie
 als nu duncket so begeet
 men den dach des heren
 diewerff in den ier **I**n
 den enen daegte so woert
 gekruet end geert die vae
 der als op den kerst dach
 so als hie sich ontfarmet
 heuet aen ons end heuet
 ons gesant sinen soen in
 die end end in den pasche
 daegte so woert geert die
 soen want hie doe der
 zette end die victorie behuelt
 end verwin den dach mit
 sinen dach end den woesen
 gheest **D**ie helige gheest wort
 gelauet end geert in den
 sonnendaegte naest verleden
 end want dan die fest

Liege sin hier om so sint
och die goed **Ende** om
dat me dese dwelinge ver
men moege so eert men
ende viert mit groter wer
dicheit dat fest ende hoch
tijt der heiliger dyuolich
door al die heylighheit in
welken hochtijt ende der
uolichheit die ganse almi
ge geloue der heiliger ker
kenheit in besaten is en
al onse seelicheit in gese
ken is **Ende** hier om
mijn alre liefsten vriend
in cristo ihesu so helpe ick
wille me der genaden
gades v mylicke to leren
ende to onderwisen van
der heiliger kerkenre ge
louen **Ende** och v to crachten
ende to vermaenen tot
gueden werken to oeffene
uwer dat ick v alle gaeder
ludde dat gy got van my
luden wilt dat my got v
hemel ginnen wil v ende
my also recht to leren en
v also recht to geloener
ende och recht ende wal to
leuen dat hie ons sine gra
cie wil mede delen **Ende**
dat dit dan also geschiet
moet so willen wy an we
pen in onse hulpe die glo
riose koninginne maria
die moeder gades **Ende** gae
ten sie mit der engelischer
groete die on gabriel brach
te do hie sprach **Begruet**

ijstu wol genaden die here
is mit dy **Iher** om den
so spreke wy mit duoren
Ave maria gratia plena
Mijn alre liefsten mi
willen wy gaen tot den
ersten werck dat wy wi
ons genade helpe als to
spreken van der heiliger
dyuolichheit ende van
den witten tal der persone
So segge wy nist dat alle
ne sin die personen in
den wesen der heiliger dy
uolichheit niet mer noch
och niet myn **Ende** dat
to probieren of wy to
werden **So** is ons nu ge
naech daer to allene die
auctoritert sinte **Johannes**
die hie in den theme of be
gynne van desen sermone
geset heuet daer hie al
dus secht **Drie** sint die
daer getuich geuen in
hemel **ende** och secht an
stadius van der gelouen
drie sin eweliche persone
ende gelijck **Eiet** hie secht
drie ende niet mer noch
niet myn dat der persone
sint op dat wy des to
let to vreden sin ende ge
leuen maegen so beuol
de hie dat myt cwen re
den seggend **Wat** is die
liefde als sinte **Johannes**
secht **Ende** dat is waer
bant hie is die mynne
sie is in allen personen

moeghelike na den als die
theologien seggen dat die
mynne in d'eerhande. **A**ls
andvoelike ende gerechte
like gemenghet wort in
dien personen die ene wel
ke allene genet in welken
dat daer is die andvoelike
ke myne die ander is wel
ker die daer nempt in
welken dat daer is die ge
rechte myne die myn
alste is die daer genet
ende nempt in welken
dat daer is die gemengde
mynne. **D**u moeste wy
sien wo dat got die vader
in welken dat daer is die
andvoelike myne sinen
soen gemynst heuet tot
wen dat hie seide dyt is
myn wenerbaren soen
daer my wal in behaeg
haert oen. **D**ese soene den
in welken dat daer is
die rechtuerdige myne
sle gesant werken om der
mynen ende liefden wille
als vaders als sunte so
hannes bescheyft in den
eijn capittel. **D**at doe ick
op dat die werlt bekene
wint ick mynen vader
mynne ende so als my
myn vader dat gebot heft
gegeue also doe ick. **M**er
die helige gheest die daer is
die mydelste persone die
nempt van den vader ende
den soen en genet sine ga

uen van om beiden enen
ygheliken na den als om
niet is. **E**nde die selue he
lige gheest auerquam in
marien do sie den soen ga
de ontfench auermide die
deget als alre zenerster.
Ende die soen die daer
ontfaenten wart doer die
menschelike natueren
die helige gheest die sie auer
quam. **D**er en was verwaer
niet mer noch niet myn
noch en mochten niet
noch myn wesen. **E**nde dat
ou die in der dyuoldich
na der ordneringen wt
gesproken werden dat sul
in den andre del vā desen
fermoe het verclacht werden.
En andre male suldy
weten en merke als in der
verclazinge ende anderscher
dinge der dier personen
als als vaders ende als soens
ende als heligen gheestes vā
desen dien personen na den
dat daer wat af gescecht is
in den begyne vā deser pos
tellen. **E**n is to weten dat
den vader to gegene wort
die moegentheit den soen die
wylheit d' heligen gheeste die
ghebruykenheit. **E**n ersten
segge ick dat d' vader to gege
uen wort die moegentheit op
dat hie ons mechtich macke
tot dien op dat wy die wylt
ond' die wete teede en vsmac
en dat wy die vlesch dat is

onse lichaemen en dat wy
den Jhuwel wederstaen moeghe
Van den ersten secht die apostel
iel ich heb die dinge geacht
als dreck. Van den anderen
secht die apostel ich castijc my
licham. Van den dritten secht
sint **Jacob** wederstaet den Ju
wel ende lieghydt vā v. Ten
andere male so segge ich dat
den soen wort to gegeue die
wysheit op dat hy ons die
geue tot dierhande mit en
dier. Als tot puere lichte to
spraken vā al onsen sunden
ende tot grime mylde straffen
ge ende totten rynnige gehee
re. Vā den ersten secht **Salo**
mon die wyse die gerechtige
mensche die is synne selso be
schulliger int wyse. Van den
anderen secht dauid in de salter
Wr is straffend die gerech
tige in barmherticheit. Vā
den dritten secht **Johannes** als
ich leek mit tranen so heb ich
die gekeek gade gebracht off
geoffert. Ten dritten male so
segge ich dat den heilige gheest
wort to gegeuen die guldich
of myldicheit om die ons to
geuen op dat wy mylde sin
ende gheueren in daren
als in medeliden mette ge
uen die gepynchte werden
Ende in myldich to drien
die dinsten den denien nout
dinstigen ende in verbuldich
ende verdrachtinge des on
rechtens dat ons auerrompt

Van den ersten secht **Job** ich
heb geweynt auer die goene
die gepyncht wor. den Ende
och secht die apostel wie is
die dier krank is en ich
met krank en werke wort
em. Van den anderen secht
Johannes **Ist dattu** vel heuest
so salstu aueruloechich geuen
mer heuestu wemich. So leet
dat selue mede to drien
Van den dritten secht die
apostel weseit onder malcan
dren gheueren en mylde
Ende onse he **ihesus** **christus**
spreket vergeuet en v sal
vergeuen werden. **I**n vol
get dat dier punte vā desen
fermaen als van der to sae
men knaepinge der dier
personen als des waers en
des soens ende des heiligen
gheestes van welken die wy
weten sullen ende merken
So wyre dier wil seelich
werden die sal des genstlic
ke ende sterdeliche gelaue
dat die vader ende die soen
sy een auerachtich onuer
scherden got. Ende dat helbe
wy in vel exempel en
in vel steden der heiligen
schriften dier wy die by
bekenne maegen en verstaen
Ten ersten myn een exem
pel in der sonnen in welken
dat die punten in gemert
werden. Als die rondicheit
die radien of die stralen die
dier in staen en die heufte

enck loch an offet met mer
dan een sonne **D**oer die
windichheit sal men vstaen
den vader die daer is sonde
begint ende sonder eynde
Doer die stallen of naden
die van om gaen sal men
verstaen den soen die daer
is een schijn des vaders en
een licht der werlt welke
die daer verlichtend is al
le menschen die comen in de
werlt **W**ant als ysayas secht
ich heb dy gegeuen in een
licht der heren op dat tu
sist myn heil van de wtter
sten der ewen **D**oer die heit
ste die van der sonne geet
ende die raden sal men
verstaen den heiligen gheest
die verlichtet is van der
raden auermide dat got
like vuer daer hie med
ontfaget wort **H**ier om
so yt al openbaer dat
dese drie personen sin een
waerachtich onuerscheiden
got **E**nde ock so hebben wy
in der heiliger schryft als
men lest in den boeck **S**e
msy dat die vader send tot
den soene ende totten hely
gen gheeste **M**aeken wy de
menschen tot ene belde en
na onsen gelycken hie en
en send niet tot belden **E**n
hier om en spreket hie hier
niet **E**ngelen noch andere
creature want **E** creature
en is ruine dat sie schepen

moegen **M**er dat hie
secht wy maeken dat hoert
to der welheit dat is daer
men niet versiet to wesen
den een daer om versteet
men dat van der dachheit
der personen **M**er dat hie
secht tot den belde dat hoert
to der eenicheit der substan
nen gade **E**n hier op hebn
wy dat getuich der engelen
als ysayas secht in syn sefte
capittel **W**aer dat die en
gelen in den ouersten oek
gehaert sin worden seggen
de helich helich helich here
got **E**nde dat men secht
drieverff helich dat hoert
totter dymoldicheit der per
sonen **D**at me secht here
dat hoert to der eenicheit
der substantien of wesen
Ende hier vme so offet wal
openbaer dat dese drie per
sonen sin een waerachtich
onuerscheiden got **V**oert
tot der volkomenheit
ende genardheit der heiliger
dymoldicheit is to weten
dat nyemant en sal em
anderminden to weten of
to vragen **W**ie dat in em
re gotheit sin drie persone
als die vader end die soen
ende die heliche gheest ende
dese drie sin een got onuer
scheiden **W**ant die heliche
dymoldicheit is onbegryppelich
noch men en mach sie mit
herten niet bedencken noch

in mitten monde mit gemen
woerden wisspreken hier
moeghe wy merken een
exempel hoe die to pangs
van der heiliger dyboldich
ene grote disputacie solde
geueft hebben auerwint
sonnygen Ende et is to weten
dat noch vel menschen sin
die synpelicke seggen dat
sie geloene An vader en
soen ende An heiligen gheest
wesen die personen ende
ene waren got **Och** segge
sie em to hebben die geloene
synre menscheit ende synre
geloerte passie ende opuer
stentnisse ende to hemelle
geuieren so als sie schuldich
sin to weten ende geloene
ghenseliche sonder alle twy
uel ist dat sie anders selich
sullen werden ende comen
in dat ewige leue **Mer**
dat dan alre quaetst is sie
en volgen niet na **I** werke
der barmherticheit **Hier**
om so secht sunte iacob
Mijn lieue broeders wat
baetet ist dat vmanit secht
dat hie den geloene helbe
ende doch die werken des
geloene niet en heuet **Era**
nu hoert doch om gade
willen gude menschen
wat dat die waerheit
secht ende sunte iohannes
bescrijft **Die** vrie sul comen
in welker dat die gene die
in den gauen sin hoeren

sullen die stemme gade
Die gene dan die guet ge
dien hebben sullen vort co
men in opuerstentnisse
des leuens **Mer** die gene die
quaet gedaen hebben sullen
vort comen in opuersten
tenisse des ghechtes **W**
mer ist sache die hie des
dinge vasteliche sonder
enich wederseggen geloent
als die houwenige wo dat
hie houweneliche geleent
heft want die here sal spre
ken **Al** die gene die em ver
hoeghet hebben die sullen
vernedert werden ende dat
in den ghechtes **En** dauid
secht in de psalter die en sul
niet woenen in miden in
minnen huse die hier wer
ket of hier houweneliche
Och ist sache dat die ghyn
ge dat geloent wo mach
hie dan ander lued guet
nemen of sinen naesten
bedriegen want die wijs
man secht die rydom en
baetet niet in den diege
der wraken **Och** secht iere
mias hie en sal niet me
nen wor die verlossinge
vol gauen **Och** ist sache dat
die onkrystliche mensche dat
geloent wo mach hie dan
die onkrystheit volbrengen
want die **moestel** secht dat
weret sonderlinge dat een
ygelich of al die onreue is
die en heuet geen del in **I**

hemel of in den rijcke gades
Och weert sacker dat die wy
dijste mensche vasteliche dat
geloefte woe sold hie dan si
nen euene bersten dan ge
haeten moegen Want sunte
johannes secht wie niet en
mijnet die bliuet in d' dach
Och weert sacker dat die vrec
hige mensche des vasteliche
geloefte end stadliche auer
dichte als moechte hie dan
sinen buyde maeken tot
sinen gade end den buyde
mit spijzen end mit dranch
dach end nacht end wor
der myssen altyt vullen
van den magten hent to
der vesper Desen mensche
drenget die here der an
ghete ysarium end spreket
aldus We den die des mar
tens opstien to der deniche
heit die to seffenen end d'
wyn to denicken hent to
der vesper of anders allen
dranch tot dranchenheit Och
weert sacker dat die toernye
mensche dese dijste gense
liche geloefte woe sold hie
dan den roem in sine her
ten magten draegen mit
die hie spreket seluen Alle
die die gene die daer tot
mich is auer sinen brader
die wort schuldich des ordels
of des gerichtes Och weert
sacker dat die trachte mensche
dat vasteliche geloefte woe
moedye hie dan so boene

gewesen dat hie die tyt also
onnutteliche to brechte end
verloere die em van gade
verlent is end daer mine
gene vrucht wendiger ge
intencien en dach Want
sunte augustinus secht die
die gewaenteliche tyt verlijst
die sal to vergaues comen
mit gebede van die doer
des hemelrichs daer hoert
mit dat hie em vort secht
Waarom segge ich v ich en
kenne uwer niet Hier om
dan myn alre lieften in
xpo ihu ist dat wy ons va
den sunden willen voegen
end af laten end die ge
bade gades houlen end die
spuerstentouste der dach gese
seliche geloouen end voert
al dat to der heliger kerste
gelooue hoert So sullen wy
och dach auerdrucken d' dach
des strengens ordels Want die
wyse man secht wilt gedenc
ken dyn werste end du en
salst niet sundigen ewelic
ke Vort willen wy seggen
van den vreden punte van
desen sermoen end ten lesten
Et is to weten dat die gelo
ue va enen ygelicken als va
den vonselden personen vad
soen end helige giest giest
waer getuych want dauid
secht in den psalter hie dine
getuychnisse sin alre seer ge
loeuich worden want die val
giest getuych va xpo d' soen

als sunte augustinus schar
uet **De** is myn wtuercaet
soen **Och** so ghyt die soen ghe
turch van den vader als
sunte iohannes beschryft
die vader bliuet in my
die doet die werken. Van
em seluen ghyt hie getuich
als sunte iohannes beschry
uet **ick** bin die ^{getuich} gheue van
my seluen Die soen ghyt
getuich van den heiligen
gheste daer hie secht Die
gheest die van den vader
vont comt die charifiaert
my **Och** so ghyt die heilige
gheest getuich van den soen
als sunte iohannes schryuet
Dese geuet getuich van my
Ouek verient laet ons da
biden die heilige deuolichd
te wijs te soen en te heiligen
gheest dat wy och al sulken
getuich van een mit herten
monde en werken geuen
moete op dat wy mit een
euelicke moete leue en reg
mere end nimmer van der
heiliger deuolichdheit ge
scheiden werke **Des** wil ons
allen siuen gunne die va
der end die soen end die
heilige gheest **A m e n**

Van den leue d'joseph marie

Hier begint dat edel leue
der sueter maker gade
der alre glorioser maget
marien joncker vor der ge
buerte end joncker in der

gebuerte end joncker na
der gebuerte. **Wie** dat sie lief
te na der tyt dat om alre lief
ste soen **ihc** was en hemel
geuacien **Do** bleef die maker
gade maria in onre hoek
end leefte to male ewenke
liche ons allen tot ene **ge
empel** **End** sonderlinge die
begheuen menschen als kar
tiser end vorre alle ander
geordene menschen die
sullen dit leue an sien en
marien end on regule
end orden auerdecken

Maria die gloriose maker
gade na der opnuert
in den hemel ons lieuen
kinder **ihc** **Do** sette sie on
seluen een regel te leue en
onker ene begheuen orden
gade to dienen end on to
aessen in ene gheseliche
leuen **Want** tot allen tyt
des nachtes als to metten
tyt so gaf sie on in dat
vinnige gebet end lach
daer ynn mit groter be
gerten end sie was auer
dreckend in onzen herten
des groten gebedes dat
on lieue kint dat in den
garden was synre bitter
re dot end auerlichte
dat grote lyden en die gro
te passie die hie lyde wol
te en solde om dit mensche
liche geslechte daer mede
to verlossen end dat daer
den also lange hent etke